

Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr informiert:

Weihnachtsbasar 2019

Weihnachtsbasar

Sonntag, 24.11.2019

ab 10:00 Uhr

im Bürgerhaus Ehingen

**Adventskränze, Gestecke,
Weihnachtsdekoration, Holzartikel**

**Achtung dieses Jahr neu:
Adventskränze und Gestecke auf Vorbestellung unter
Tel. 07734 936051 oder 07733 5954**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Kaffee & Kuchen

Kassler Hals und Spätzle

Glühwein und andere Getränke

Auf Ihren Besuch freut sich die

Jugendfeuerwehr

Mühlhausen-Ehingen

Jugendfeuerwehr informiert:

Zeltlager der Jugendfeuerwehren 2019 im Kreis Konstanz

Am Anfang der Sommerferien fand das alljährliche Kreisjugendfeuerwehrlager statt, als Ausrichter erklärte sich für dieses Jahr die Feuerwehr Eigeltingen bereit.

Dieses Jahr fingen die Ferien am Freitag an, daher bauten wir am Donnerstag, 25.07. unser Zelt auf. Wir luden alle Sachen, die wir für das Zeltlager brauchten, auf den Gerätewagen Logistik. Am Freitag ging es dann für die ganze Truppe mit 19 Personen los. Wir fuhren mit insgesamt 3 Fahrzeugen zum Zeltlager. Angekommen, bauten wir noch die Feldbetten auf. Dieses Jahr fand die Lager-Eröffnung schon am ersten Abend statt.

Die erste Nacht gut überstanden, wurde es am Samstag auch nicht langweilig. Es stand das Dorfspiel auf dem Plan. Es ging von Heudorf über Rorgenwies nach Honstetten. Unterwegs waren verschiedene Spiele, zudem gab es einen Fragebogen zu beantworten. Da es ein sehr heißer Tag war, verbrachten wir den Mittag im Schwimmbad Orsingen.

Der Sonntag begann traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst. Leider musste dieser aufgrund des Wetters ins Zelt verschoben werden. Mittags waren Spiele der Lagerolympiade angesagt, bei der auch die anfeuernden Eltern nicht fehlen durften.

Am Montag wurden wieder fleißig Spiele der Lagerolympiade gespielt. Heute Mittag ging es zum Abkühlen an den Steißlinger See. Am Abend war es nicht mehr so heiß, da ließ sich die Nachtwanderung prima bewältigen.

Der vorletzte Tag war nun angebrochen, am Morgen fanden wieder Spiele auf dem Lager-Platz statt. Den Mittag verbrachten wir gemütlich am Steißlinger See. Erfrischt konnten wir dann an der Lager-Abschlussfeier teilnehmen.

Nun war er schon wieder vorbei, der ganze Lagerspaß. Wir packten und bauten am Mittwoch den Zaun ab. Das Zelt bauten wir aufgrund von Nässe erst am Donnerstag ab.



Marion Henninger, Schriftführerin

Kreisjugendfeuerwehr informiert:

Kreisjugendfeuerwehrlager 2019 in Eigeltingen

Quelle: Hegauevents Thomas Graf

Jugendfeuerwehr informiert:

Sternmarsch am 17.05.2019

Am Samstag, den 17.05.19 machten wir uns schon früh auf den Weg. Bereits um 08:30 Uhr trafen wir uns am jeweiligen Gerätehaus, um von dort aus mit dem Mannschaftstransportwagen nach Moos zum Sternmarsch zu fahren. Dort angekommen, ging es auch schon gleich los, wir erhielten einen Fragebogen über Moos und zogen los. An sieben verschiedenen Spiele-Stationen über einen Weg von 6 km zeigten wir unser Können. Es wurde z.

B. eine Kugel durch ein Labyrinth aus Wasserschläuchen gebracht und ein Turm aus Tennisbällen gebaut. Die zwölf Kinder und Jugendlichen mit ihren Leitern hatten alle viel Spaß an diesem sonnigen Tag, denn das Wetter spielte hervorragend mit. Bei der Gesamtwertung wurden wir dafür auch mit einem tollen elften Platz belohnt.



Jugendfeuerwehr informiert:

Gelungenes Jubiläum am 07.10.2018

Liebe Freunde, Gönner und Mitglieder der Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen, liebe Einwohnerschaft von Mühlhausen-Ehingen,

für das 40-jährige Jubiläum letzten Sonntag, 07.10.2018, möchten wir uns recht herzlich bei euch bedanken. Der Jugendkapelle Intakt Mühlhausen-Ehingen-Schlatt, unter der Leitung von Jasmin Dold, so wie dem Musikverein Mühlhausen, unter der Leitung von Heiko Post, möchten wir für die super Unterhaltung an diesem Tag danken. Ebenso bedanken wir uns recht herzlich für die gebührenden Worte unseres Bürgermeisters Hans-Peter Lehmann und unseres Kommandanten Reiner Zeller. Natürlich dürfen wir die aktive Wehr nicht vergessen, die uns prima bewirte und tatkräftig unterstützt hat, sie arbeiteten von morgens früh bis in die späten Abendstunden. Vielen Dank, dass ihr eure Jugend so unterstützt! Ein besonderer Dank geht natürlich auch an unseren Hans Ley, der uns grandios durch den Tag geführt und alles verständlich erklärt hat. Aber auch bei Ihnen, liebe Einwohnerschaft, möchten wir uns recht herzlich für die große Besucherzahl bedanken, denn was wäre ein Fest, ohne so tolle Gäste? Zu guter Letzt möchten wir uns bei den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr bedanken. Die Kinder, die fleißig halfen, vor allem aber auch beim Leiterteam, das tolle Arbeit geleistet hat. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Es war ein sehr tolles, gelungenes Fest, auf die nächsten 40 Jahre





Jugendfeuerwehr informiert: 40-jähriges Jubiläum am Samstag, 07.10.2018

Schon 40 Jahre gibt es die Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen, gegründet wurde sie im April 1978. Diesen Anlass wollen wir feiern, hierzu wollen wir Sie recht herzlich einladen. Die Bevölkerung, alle Freunde und Gönner der Jugendfeuerwehr sind am Sonntag, den 07.10.2018 recht herzlich willkommen. Gefeierte wird am Feuerwehrgerätehaus Mühlhausen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein, dies übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen. Der Musikverein Mühlhausen und die Jugendkapelle Intakt Mühlhausen-Ehingen-Schlatt sorgen zudem für gute Unterhaltung an diesem Tag. Ab 10 Uhr sind alle Gäste herzlich zum Frühschoppen eingeladen. Es werden verschiedene Übungen gezeigt, so wird beispielsweise der Löschkarren vorgeführt, auch das LF8 darf nicht fehlen. Ein weiteres Highlight, die Drehleiter aus Engen kommt zu Besuch, zudem dürfen Hüpfburg, Spritzwand und Co nicht fehlen. Die Jugendfeuerwehr freut sich sehr, an diesem Tag viele Gäste begrüßen zu dürfen.



40 JAHRE JUGENDFEUERWEHR MÜHLHAUSEN-EHINGEN

07.10.2018

Gerätehaus Mühlhausen

ab 10 Uhr

Schauübungen

Frühschoppen mit



**Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt**

Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert:

Zeltlager der Jugendfeuerwehren im Landkreis Konstanz 2018

Am Anfang der Sommerferien fand das alljährliche Kreisjugendfeuerwehrlager statt, als Ausrichter erklärte sich für dieses Jahr die Feuerwehr Reichenau bereit.

Bereits am Dienstag, 24.07.2018 gings für einige von uns schon los, schon am Vormittag trafen wir uns. Wir luden alle Sachen, die wir für das Zeltlager brauchten, auf den Gerätewagen Logistik (GWL). Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns auch schon auf den Weg auf die Insel. Dort angekommen bauten wir bei großer Hitze und viel Sonne unsere zwei Zelte und den neuen Zaun auf.

Am Mittwoch war es dann so weit: die ganze Truppe mit 20 Personen fuhr mit insgesamt 3 Fahrzeugen zum Zeltlager. Angekommen, bauten wir noch die Feldbetten auf und um 17.00 Uhr gab es eine Evakuierungsübung des gesamten Zeltlagers (etwa 700 Personen). Alles hat reibungslos funktioniert, die Mannschafts-Transportwagen (MTWs) fuhren vom Lagerplatz zur Halle im Ringverkehr und brachten die Kinder so in Sicherheit, im Falle eines Falles. Ereignisreich ging es am Abend weiter: die Nachtwanderung mit 4 Spielen.

Die erste Nacht gut überstanden, wurde es am Donnerstag auch nicht langweilig. Es standen am morgen schon Spiele der Lagerolympiade auf dem Plan. Da es ein sehr heißer Tag war, war der Mittag frei, den wir natürlich im Strandbad verbrachten. Um 20.00 Uhr wurde das Zeltlager offiziell eröffnet.

Auch am Freitag gings rund: bei dem heutigen Spiel musste man einen „reißen Fluss“ überqueren. Nachdem diese Aufgabe gemeistert war, gings danach natürlich wieder zum Abkühlen. Der heutige Unterhaltungsabend war besonders: wir hatten einen Auftritt als Feuer-spuckender Drache aus Asien, es wurden nämlich die Kontinente vorgestellt.

Der Samstag brachte eine Überraschung mit sich: es war nicht so heiß, wie die Tage zuvor, also genau richtig für das Dorfspiel. Wir wanderten quer über die Insel, beantworteten Fragen und meisterten sechs Spiele.

Oh Schreck, es war ja schon wieder Sonntag, dieser begann mit einem ökumenischen Feldgottesdienst. Mittags waren wieder Spiele der Lagerolympiade, bei der auch die anfeuernden Eltern nicht fehlen durften.

Nun war es schon wieder vorbei, der ganze Lagerspaß. Wir packten und bauten am Montag die Zelte und den Zaun komplett ab. Wir machten uns wieder auf den Rückweg nach Ehingen und versorgten noch alles.



Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert: Sternmarsch am 05.05.2018

Am Samstag, den 05.05.18 machten wir uns schon früh auf den Weg. Bereits um 08:00 Uhr trafen wir uns am jeweiligen Gerätehaus, um von dort aus mit den MTWs nach Böhringen zum Sternmarsch zu fahren. Dort angekommen, ging es auch schon gleich los, wir erhielten einen Fragebogen über Böhringen und zogen los. An sieben verschiedenen Spiele-Stationen über einen Weg von 6 km zeigten wir unser Können. Es wurde z. B. Wasser durch einen Schlauch gebracht und Dart von einer Leiter aus geworfen. Die elf Kinder und Jugendlichen mit ihren Leitern hatten alle viel Spaß an diesem sonnigen Tag, denn das Wetter spielte hervorragend mit. Bei der Gesamtwertung wurden wir dafür auch mit einem tollen siebten Platz belohnt.



Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert:

Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen

Am Mittwoch, den 07.03.18, fand unsere diesjährige Hauptversammlung im Jugendraum der Jugendfeuerwehr in Ehingen statt.

1. 1. Bericht des Jugendwarts

Sebastian Wittmer berichtete kurz über das vergangene Jahr 2017. Am 31.12.17 waren 37 Jugendliche aktiv in der Jugendfeuerwehr. Sehr erfreulich ist es, dass die Jugendfeuerwehr 4 Neuzugänge verzeichnete. 2017 fanden 68 Jugendfeuerwehr-Proben statt (2.831 Probestunden + ca. 2230 Stunden der Leiter und Betreuer).

1. 2. Bericht des Schriftführers

Marion Henninger erzählte ausführlich vom vergangenen Jahr und erwähnte besondere Ereignisse im Jahr 2017, unter anderem das Kreiszeltlager des Ortenaukreises oder das Kreiszeltlager in Öhningen.

1. 3. Bericht des Kassiers

Marion Henninger verzeichnete im Jahr 2017 als Kassier einen Überschuss in der Jugendkasse.

1. 4. Beschlussfassungen

a. a) Entlastung des Jugendfeuerwehrausschusses

Der Jugendfeuerwehrausschuss wurde per Handzeichen von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr einstimmig entlastet.

1. 5. Wahlen

a. a) Ein Jugendsprecher

Nina Zeller wurde als Jugendsprecherin auf zwei Jahre einstimmig wiedergewählt.

6. Vorschau auf das kommende Jahr 2018

Sebastian Wittmer berichtete über anstehende Ausflüge und Veranstaltungen im Jahr 2018, wie dem Aktionstag 40 Jahre Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen in Ehingen oder dem Kreiszeltlager auf der Insel Reichenau.

7. Wünsche und Anträge

Bürgermeister Hans-Peter Lehmann fand es spannend, zuzuhören, was 2017 so alles passiert ist. Die Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen sei eine aktive Jugendfeuerwehr im Landkreis mit fast 40 Mitgliedern. Das ist ein enormer Aufwand, die Proben und Ereignisse, wie den Weihnachtsbasar, zu organisieren. Dieses Jahr stehe ja was ganz Besonderes bevor: das 40-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen, dies ist eine lange Zeit. Er bedankte sich recht herzlich im Namen der Gemeinde und auch ganz persönlich.

Die beiden Jugendsprecher Kevin Drescher und Nina Zeller bedankten sich im Namen aller Jugendlichen bei den ausscheidenden Leitern Petra Drescher und Andreas Küchler. Sie haben viel Zeit investiert und ohne jegliches Feuerwehr-Wissen angefangen.

Bernd Schamberger bedankte sich, auch im Namen des Löschzuges Mühlhausen. Er sei schon sehr lange dabei, das freut ihn, wenn er die Jugendlichen sehe. Die Kameraden des LZ Mühlhausen machen gerne die Fahrdienste und werden diese auch weiterhin machen. Er würde sich freuen, wenn er viele der Jugendlichen später mal in der aktiven Wehr begrüßen kann.

Petra Drescher bedankte sich zum Abschied beim Leiterteam. Sie hatte viel Spaß und alle waren immer mit viel Elan dabei. Der Terminplan der aktiven Wehr, sowie der Jugendfeuerwehr, war stets voll, das bedeutete auch immer viel Arbeit. Für sie waren es lehrreiche 3 Jahre bei der Jugendfeuerwehr.

Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert:

Dank zum Jahresende

Liebe Sponsoren, Freunde, Gönner und Mitglieder der Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen, liebe Einwohnerschaft von Mühlhausen-Ehingen,

nun ist das Jahr 2017 zu Ende und wir möchten uns recht herzlich bei euch bedanken. Bei allen Sponsoren und Spendern, die der Jugendfeuerwehr gerne ein paar Euro zukommen ließen, sowie allen Helfern bei unseren Aktionen. Auch bei Ihnen, liebe Einwohnerschaft, möchten wir uns recht herzlich für die große Unterstützung bedanken. Bei allen Eltern und Familien bedanken wir uns auch recht herzlich, denn es ist nicht immer selbstverständlich, die Kinder entbehren zu können. Andererseits ist es toll zu sehen, wie die Kinder für die Jugendfeuerwehr begeistert sind und jede Probe neues lernen. Aber zu guter Letzt möchten wir uns bei den Mitgliedern bedanken. Die Kinder, die fleißig die Proben besuchen und vor allem das Leiterteam, das auch dieses Jahr wieder tolle Arbeit geleistet hat. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert:

Weihnachtsbasar am 03.12.2017

Unser alljährlicher Weihnachtsbasar fand dieses Jahr im Bürgerhaus in Ehingen statt. Ab 09:30 Uhr begrüßten wir schon die ersten Gäste. Die Kinder und Jugendlichen, auch das Leiterteam, freuten sich über den regen Besuch der Bürgerschaft, Freunde und Gönner der Jugendfeuerwehr. Es wurden Adventskränze, Gestecke, selbst gebastelte Holzartikel und -spielzeug angeboten. Natürlich verköstigten wir auch unsere Gäste mit einem stärkenden Mittagessen (Kassler Hals), Kaffee und Kuchen. Selbstverständlich durften auch Kinderpunsch und Glühwein nicht fehlen. Auch wenn es für uns alle ein anstrengender Tag war, war er doch sehr toll. Wir bedanken uns bei euch, der Bevölkerung und allen Freunden und Gönnern, dass Ihr uns an diesem Tag besucht habt. Danken möchten wir auch allen Kuchen-, Torten- und Muffin-Spendern, die für eine tolle Auswahl in unserer Kaffeestube sorgten. Vor allem möchten wir aber auch den Kranz-Damen danken, die Tag und Nacht investiert haben, um uns tolle Kränze und Gestecke zu zaubern.



Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert:

Kreisjugendfeuerwehrlager 26.-31.07.17 in Öhningen

In der ersten Sommerferienwoche fand das Kreisjugendfeuerwehrlager in Öhningen auf der Höri statt. Wir bauten hierzu schon am Dienstag, aufgrund des Regens nur eins von zwei Zelten, auf. Der Matsch stand schon bis zu den Knöcheln hoch. Am Mittwoch reisten wir dann an mit Gepäck mit zwei MTWs und dem GW-L 2. Wir bauten dann noch das zweite Zelt, den Zaun als Vorgarten und die Feldbetten auf, denn es war nun strahlender Sonnenschein. Am Abend bekamen wir schon unser erstes Abendessen und danach ging's auch schon los mit der Nachtwanderung, die auch bei der Lagerolympiade gewertet wird. Es sollten unter anderem Saugleitungen im Kreis gekuppelt werden. Die erste Nacht gut überstanden ging es nach dem stärkenden Frühstück schon auf zum ersten Unterabschnitt-Spiel. Wasser musste mit Hilfe von kleinen Bechern transportiert werden. Auch am Mittag fand ein Spiel statt. Danach gingen wir noch ins nahegelegene Strandbad und erfrischten uns im „warmen“ Bodensee. Um 20.00 Uhr begann dann die offizielle Lagereröffnung. Am Freitagmorgen wurde auch ein Spiel bestritten, der Mittag stand zur freien Verfügung, also gingen wir wieder gemeinsam baden. Am Samstag, bei brütender Hitze und strahlender Sonne, liefen wir durchs Dorf, auch über die Schweiz, und nahmen so am Dorfspiel teil. Unterwegs waren verschiedene Spiele eingebaut und ein Fragebogen wurde ausgefüllt. Unter anderem wurden Schläuche geflochten, auch Kisten wurden gegen eine Wand gestapelt. Erschöpft vom ca. 7 km langen Rundweg genossen wir den restlichen Mittag noch im Strandbad. Am Abend fand das große Unterabschnitt-Duell statt, bei dem der UA Hegau gewann. Sonntagmorgen fand der jährliche ökumenische Gottesdienst statt. Am Mittag waren Familien und Freunde da, es fanden auch noch zwei Spiele statt. Die Abschluss-Feier fand am Abend statt. Am Montag war auch schon der letzte Tag, wir reisten mit Gepäck und Feldbetten ab, die Zelte wurden dann am Dienstag und Mittwoch noch abgebaut. Das Zeltlager hat uns allen viel Spaß gemacht, vor allem denen, die das erste Mal dabei waren.

Alle Kinder in der Gemeinde ab 8 Jahren, die sich für die Jugendfeuerwehr interessieren, sind nach den Ferien recht herzlich dazu eingeladen, uns in den Proben zu besuchen. Die Proben finden immer mittwochs ab 18.00 Uhr statt, Treffpunkt ist das jeweilige Gerätehaus in Mühlhausen und Ehingen.



Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert:

Rückblick des Kreiszeltlagers in Ohlsbach und Vorschau auf das kommende in Öhningen

Am vergangenen Wochenende fand das Kreiszeltlager der Kreise Ortenaukreis und Emmendingen in Ohlsbach, Ortenaukreis, statt und ging von Freitag, 21.07.17 bis Sonntag, 23.07.17. Ausgerichtet wurde es von unserer befreundeten Feuerwehr, die uns hierzu eingeladen hat. Mit viel Freude fuhren wir nun am Freitag gegen Mittag zu neunten nach Ohlsbach, gespannt was das fremde Zeltlager so bringen werde. Nach etwa zweistündiger Fahrt endlich angekommen ging es erfreut los, unsere Freunde der Jugendfeuerwehr Ohlsbach hatten schon das Zelt für uns aufgebaut. Am Abend folgte dann die Eröffnung des Lagers, an dem die Kreisjugendfeuerwehrwarte Christian Faißt (Ortenaukreis) und Michael Köpfer (Kreis Emmendingen) ihre Worte an die Jugendlichen richteten. Auch Bürgermeister Bernd Bruder ergriff das Wort. Am Abend ging es dann sehr turbulent zu. Es gab eine heftige Gewitterwarnung und das Gewitter zog auch schon bald über uns herein. So kam es, dass wir „evakuiert“ werden mussten. Es wurde mitgeteilt, alle Personen sollen sich aufgrund des Sturms und des Gewitters von den Zelten in die gegenüberliegende Halle begeben. Und so saßen dann etwa 900 Personen in der Brumatthalle fest. Sogar in der Landesschau B-W wurde über uns berichtet. Gegen 22:30 Uhr legte sich dann das Gewitter und es konnten alle wieder auf den Platz. Bilanz: das Zelt einer Jugendfeuerwehr wurde vom Wind losgerissen und weggeschleudert. Erholt vom ganzen Trubel ging es dann am Samstag weiter. Morgens stand das Dorfspiel auf dem Plan. Wir wanderten durch Ohlsbach von Spiele-Station zu Spiele-Station und füllten einen Fragebogen aus. Gestärkt vom Mittagessen besuchten wir am Mittag das Freibad im nahegelegenen Gengenbach und verbrachten dort die Stunden mit Spiel und Spaß. Am Abend ging es, diesmal nicht so stürmisch, mit einer Kinderdisco und alkoholfreien Cocktails weiter. Am Sonntagmorgen nahmen wir am ökumenischen Gottesdienst im Freien teil. Danach ging es ans packen und Mittagessen. Anschließend verabschiedeten Bürgermeister Bruder und die Kreisjugendfeuerwehrwarte die Jugendlichen und freuten sich auf ein hoffentlich wieder so tolles Zeltlager in zwei Jahren. „Bleibt alle in der Jugendfeuerwehr und kommt später zu den Großen, dann wird was aus euch!“, betonte der Kreisverbandsvorsitzende Michael Wegel. Nach den Feierlichkeiten halfen wir den Ohlsbachern noch, die Zelte abzubauen und machten uns dann, alle erschöpft vom Wochenende, auf den Heimweg.

Nach dem Zeltlager in Ohlsbach geht es nun diesen Mittwoch, am 26.07.17, schon in das kreiseigene Zeltlager, das dieses Jahr in Öhningen stattfinden wird. Hier werden auch sowohl die Jüngeren, als auch die Älteren teilnehmen und so fahren wir mit über 20 Teilnehmern an den Bodensee, um dort die Zelte aufzuschlagen, an der

Lagerolympiade teilzunehmen und auch baden zu gehen. Hierzu wird die Eröffnung am Donnerstag, den 27.07.17 um 20:00 Uhr sein. Hierzu laden wir alle Eltern, Freunde, Bekannte und Gönner der Jugendfeuerwehr gerne ein. Die Abschlussfeier wird am Sonntag, 30.07.17, sein. Da am Sonntag der Familien- und Besuchertag ist, sind auch hierzu alle ab 12:00 Uhr recht herzlich eingeladen, gerne auch zum Mittagessen. Die Kinder und Jugendlichen werden sich sicherlich über einen Besuch freuen.

Jugendfeuerwehr informiert:

Vorschau auf unsere Zeltlager

Am kommenden Freitag, den 21.07.17 werden die Größeren unserer Jugendfeuerwehr, ab 12 Jahren, das Kreiszeltlager der Kreise Ortenau und Emmendingen antreten. Dies wird in Ohlsbach, Ortenaukreis, ausgetragen und geht von Freitag bis Sonntag. Ausgerichtet wird es von unserer befreundeten Feuerwehr, die uns hierzu eingeladen hat. Mit Freude sagten wir gerne zu und fahren somit mit insgesamt 9 Personen an das fremde Zeltlager. Da es das Lager zweier Kreise ist, werden etwa 1.000 Teilnehmer erwartet. Wir sind gespannt, wie es bei dem anderen Kreis laufen wird und freuen uns schon darauf, auch wenn es „nur“ ein Wochenende lang ist.

Nach dem Zeltlager in Ohlsbach geht es am Mittwoch darauf, am 26.07.17, schon in das kreiseigene Zeltlager, das dieses Jahr in Öhningen stattfinden wird. Hier werden auch sowohl die Jüngeren als auch die Älteren teilnehmen und so fahren wir mit über 20 Teilnehmern an den Bodensee, um dort die Zelte aufzuschlagen, an der Lagerolympiade teilzunehmen und auch baden zu gehen.

Hierzu wird die Eröffnung am Donnerstag, den 27.07.17 um 20:00 Uhr sein. Hierzu laden wir alle Eltern, Freunde, Bekannte und Gönner der Jugendfeuerwehr gerne ein. Die Abschlussfeier wird am Sonntag, 30.07.17, sein. Da am Sonntag der Familien- und Besuchertag ist, sind auch hierzu alle ab 12:00 Uhr recht herzlich eingeladen, gerne auch zum Mittagessen. Die Kinder und Jugendlichen werden sich sicherlich über einen Besuch freuen.

Jugendfeuerwehr informiert:

Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen

Am Mittwoch, den 15.03.17, fand unsere diesjährige Hauptversammlung im Jugendraum der Jugendfeuerwehr in Ehingen statt.

1. 1.Bericht des Jugendwarts

Sebastian Wittmer berichtete kurz über das vergangene Jahr 2016. Am 31.12.16 waren 42 Jugendliche aktiv in der Jugendfeuerwehr. Sehr erfreulich ist es, dass die Jugendfeuerwehr 14 Neuzugänge und zwei Übertritte in die aktive Wehr verzeichnete. 2016 fanden 72 Jugendfeuerwehr-Proben statt (2.438 Probestunden + ca. 2150 Stunden der Leiter und Betreuer).

1. 2.Bericht des Schriftführers

Marion Henninger erzählte ausführlich vom vergangenen Jahr und erwähnte besondere Ereignisse im Jahr 2016, unter anderem der Besuch bei der Berufsfeuerwehr in München oder das Kreiszeltlager in Volkertshausen.

1. 3.Bericht des Kassiers

Marion Henninger verzeichnete im Jahr 2016 als Kassier einen leichten Überschuss in der Jugendkasse.

1. 4.Beschlussfassungen

a. a)Entlastung des Jugendfeuerwehrausschusses

Der Jugendfeuerwehrausschuss wurde per Handzeichen von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr einstimmig entlastet.

1. 5.Wahlen

a. a)Ein Jugendsprecher

Kevin Drescher wurde als Jugendsprecher auf zwei Jahre gewählt.

b) Kassier

Marion Henninger wurde als Kassier auf zwei Jahre wiedergewählt.

c) Schriftführer

Marion Henninger wurde als Schriftführer auf zwei Jahre wiedergewählt.

6. Vorschau auf das kommende Jahr 2017

Sebastian Wittmer berichtete über anstehende Ausflüge und Veranstaltungen im Jahr 2017, wie dem Aktionstag mit Abnahme der Jugendflamme in Ehingen oder dem Kreiszeltlager in Öhningen.

7. Wünsche und Anträge

Herr Lehmann bedankte sich für bei Sebastian Wittmer und seiner Führungsmannschaft für die tolle Jugendarbeit in der Gemeinde, vor allem sei es sehr wichtig für die Gemeinde, dass es so viel Nachwuchs gibt, der hoffentlich in die aktive Wehr übertreten werde. Es sei ein interessantes Jahr gewesen und 42 Jugendliche und Kinder sei eine respektable Zahl. Das sei ein deutliches Zeichen nach außen, dass in der Gemeinde eine attraktive Jugendarbeit geführt werde.

Petra Drescher bedankte sich bei allen Kindern und Jugendlichen für die gute Zusammenarbeit und den tollen gemeinsamen Proben.

Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert:

Erlebnistag der Gruppe 1, Ausflug am Sonntag, 29.05.2016

Vergangenen Sonntag war ein ereignisreicher Tag für die jüngeren unserer Jugendfeuerwehr. Wir trafen uns bei strahlendem Sonnenschein und machten uns gemeinsam zu Fuß auf den Weg zur Ehinger Waldhütte, um dort zu grillen. Auf dem Weg dorthin erklärte uns Harald Strobel einige Dinge über die Natur und die Vergangenheit von Ehingen. Als erstes kamen wir an der Lehmgrube vorbei und erfuhren dabei, warum diese so heißt und für was man Lehm verwenden kann, auch erfuhren wir, dass es früher einen Eiskeller gab, in dem man Lebensmittel lagerte, um sie frisch zu halten. Weiter ging es im Wald, dort erfuhren wir, vieles über Pflanzen und Bäume. Zum Beispiel wachsen nahe am Feldrand häufig Feld-Ahorn-Bäume oder Schleen, jedoch kann man diese nicht essen. Auch an der Kiesgrube kamen wir vorbei, dort wurde früher viel Kies abgebaut, deshalb wächst dort nicht viel, denn es gibt nur eine dünne Erdschicht über dem Kies. Es ist heute jedoch ein Naturschutzgebiet, um die Artenvielfalt erhalten zu können.

An der Waldhütte angekommen fing es leider an zu regnen und zu gewittern, deshalb mussten wir wieder zurück zum Ehinger Gerätehaus fahren. Dort machten wir schließlich unser Feuer und grillten. Wir machten uns gemeinsam einen gemütlichen Spielesonntag.



Jugendfeuerwehr informiert:

Interessanter Ausflug der Jugendfeuerwehr nach München 26.05. -29.05.2016

Vergangenes verlängertes Wochenende führen wir mit der Gruppe II (von 12 – 17 Jahren) in die bayrische Landeshauptstadt nach München, um dort 4 der insgesamt 10 Feuerwachen der Berufsfeuerwehr zu besichtigen. Die Berufsfeuerwehr hat jährlich etwa 76.000 Einsätze, das bedeutet für jede Wache pro Tag etwa 18 Einsätze, die Zahl steigt jährlich. Von diesen Einsätzen sind allerdings etwa 70 % vom Rettungsdienst der Feuerwehr. In der gesamten Berufsfeuerwehr München sind aktuell ca. 1.300 Beamte im Einsatzdienst, insgesamt (auch Verwaltung, Werkstätten etc.) sind es etwa 1.600. Davon sind rund um die Uhr, jeden Tag, 300 einsatzbereite Kräfte vor Ort, hier wird in drei Schichten gearbeitet, eine dieser Schichten dauert immer 24 Stunden.

Am Donnerstag, 26.05. machten wir uns gemeinsam mit ein paar Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Orsingen-Nenzingen mit unseren MTWs auf den Weg nach München. In der Unterkunft zentral in München angekommen, bezogen wir erst unsere Zimmer und besuchten anschließend die nahegelegene Bavaria-Filmstadt, in der unter anderem aktuelle Kino-Filme gedreht werden. Später gingen wir noch in die Innenstadt, um dort den Tag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen.

Am nächsten Morgen ging's dann nach einem ausgiebigen Frühstück zur ersten Feuerwache, zur Wache 5. Dort befinden sich unter anderem die Zentralwerkstätten für Atemschutzgeräte und Tauchausrüstung, auch ist dort die Druck-Kammer der Feuerwehr München, die nach Tauchunfällen zum Einsatz kommt. Anschließend führen wir, natürlich immer mit der U-Bahn, in die Stadt, um dort gemeinsam Mittag zu essen. Im Anschluss daran machten wir uns auch schon auf zur nächsten Wache, zur Wache 9. Dort gibt es besonders viele Kfz-Werkstätten, eine eigene Schneiderei, sowie eine Schuhmacherwerkstatt. Nach der Führung gab es im Gruppenraum der Feuerwehr noch eine kleine Stärkung, einige verweilten sich danach noch im Englischen Garten mitten in München.

Schon am nächsten Tag ging es actionreich weiter, es standen 2 Wachen auf dem Programm. Zuerst ging es zur Hauptwache, der ältesten Wache der Stadt München. Dort befindet sich das Feuerwehrmuseum, in dem wir viel über die Feuerwehr-Historie erfuhren, zudem ist dort die Branddirektion, das Oberhaupt der gesamten Stadt, stationiert. Nach dem Mittagessen ging es dann weiter mit Wache 2, der Feuerwehr-Schule. Dort werden alle Mitglieder der gesamten Berufsfeuerwehr München ausgebildet. Nach der interessanten Führung verweilten wir auf dem Olympiagelände in München, anschließend besuchten wir auch noch das Olympia-Einkaufszentrum ganz in der Nähe. Den Tag ließen wir noch bei einem gemütlichen Essen in der Stadt ausklingen.

Nun war das tolle Wochenende schon fast vorbei, aber am Sonntag sollte es noch einen schönen Abschluss geben. Am Morgen packten wir unsere Sachen, denn die Zimmer mussten schon um 10 Uhr geräumt sein. Wir machten uns mit unseren Fahrzeugen auf den Weg in die Innenstadt nach München, dort schauten wir einer Feuerwehr-Parade zu, welche von der Freiwilligen Feuerwehr München organisiert wurde. An dieser etwa zweistündigen Veranstaltung zeigten sich etwa 400 Fahrzeuge von der freiwilligen Feuerwehr, Berufsfeuerwehr, dem THW, Katastrophenschutz und dem Rettungswesen. Diese teilten sich auf in 200 Fahrzeuge auf dem neuesten technischen Stand und 200 Oldtimer. Danach gab es noch ein kleines Vesper und dann ging's leider schon wieder heim. Dort angekommen gab es noch ein tolles Abendessen.



Marion Henninger, Schriffführerin

Jugendfeuerwehr informiert: Sponsorentag mit der Sparkasse am 13.04.2016

Es ist schon etwas länger her, als die Sparkasse eine Spende für uns tätigte, um so erwünschtes Lern-Equipment, wie Playmobil für die Kindergruppe und einen Planspiel-Koffer für die Jugendgruppe, zu beschaffen.

Nun konnten wir die Spende umsetzen und diese Dinge beschaffen. Dafür bedankten wir uns heute Abend bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen, vertreten durch Herrn Kattau, herzlich mit mehreren vorgeführten Übungen der Jugendlichen und Kinder.



Marion Henninger, Schriffführerin

Jugendfeuerwehr informiert: Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen

Am Mittwoch, den 16.03.16, fand unsere diesjährige Hauptversammlung im Jugendraum der Jugendfeuerwehr in Ehingen statt.

1. 1. Bericht des Jugendwarts

Sebastian Wittmer berichtete kurz über das vergangene Jahr 2015. Am 31.12.15 waren 43 Jugendliche aktiv in der Jugendfeuerwehr. Sehr erfreulich ist es, dass die Jugendfeuerwehr 8 Neuzugänge und einen Übertritt in die aktive Wehr verzeichnete. 2015 fanden 70 Jugendfeuerwehr-Proben statt (1.768 Probstunden + ca. 2000 Stunden der Leiter und Betreuer).

1. 2. Bericht des Schriftführers

Marion Henninger erzählte ausführlich vom vergangenen Jahr und erwähnte besondere Ereignisse im Jahr 2015, unter anderem der Besuch der Drehleiter aus Engen oder das Kreiszeltlager in Rielasingen-Worblingen.

1. 3. Bericht des Kassiers

Marion Henninger verzeichnete im Jahr 2015 als Kassier ein leichtes Defizit in der Jugendkasse.

1. 4. Beschlussfassungen

a. a) Entlastung des Jugendfeuerwehrausschusses

Der Jugendfeuerwehrausschuss wurde per Handzeichen von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr einstimmig entlastet.

1. 5. Wahlen

a. a) Jugendsprecher

Nina Zeller wurde als die zweite Jugendsprecherin auf zwei Jahre neu gewählt. Hendrik Lippert ist bereits gewählter Jugendsprecher.

1. 6. Wünsche und Anträge

Herr Lehmann bedankte sich für bei Sebastian Wittmer und seiner Führungsmannschaft für die tolle Jugendarbeit in der Gemeinde, vor allem sei es sehr wichtig für die Gemeinde, dass es so viel Nachwuchs gibt, der hoffentlich in die aktive Wehr übertreten werde. Es sei ein interessantes Jahr gewesen und 43 Jugendliche und Kinder sei eine respektable Zahl. Das sei ein deutliches Zeichen nach außen, dass in der Gemeinde eine attraktive Jugendarbeit geführt werde.

Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert: Höhepunkt des Jahres 2015

Zu Beginn der Sommerferien war es wieder so weit, das Zeltlager stand vor der Tür, „Juhu!“ hieß es da. Schon am Dienstag, den 28.07. ging es für die Größeren von uns zur Sache. Um 17 Uhr trafen wir uns mit dem KAT 1, einem Bundeswehrkatastrophenschutzfahrzeug von Familie Dosch, um in Rielasingen-Worblingen die Zelte und auch schon den Vorgarten und den Pavillon aufzubauen. Alles aufgebaut, ging es am Mittwoch für alle weiter, wir bezogen unser Lager, bauten den Zaun fertig und stellten die Feldbetten auf. Am Abend gab es Abendessen, wobei danach schon die erste Aktion folgte: die Nachtwanderung mit verschiedenen Spielen wie Dart mit Klett-Bällen oder dem „3-Bein-Lauf“, bei dem zwei Personen den linken und den rechten Fuß zusammen gebunden bekamen und so laufen mussten.

Wie immer weckte das Lagerradio am nächsten Morgen schon um 6.30 Uhr, denn um 7.30 Uhr gab es Frühstück. Am Morgen gab es ein Spiel der Lagerolympiade, man musste Wasserbomben mit der Kübelspritze füllen und anschließend sicher durch einen Parcours bringen. Nach dem Mittagessen ging es dann ins Natur Bad, um dort den Mittag zu verbringen. Um 20 Uhr war dann schließlich die Eröffnung des Lagers bei sehr schönem Wetter.

Freitagmorgen nach dem Frühstück ging es gleich mit zwei Spielen weiter, das erste war ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem man mit einem Modell-Feuerwehrauto einen Parcours bewältigen musste. Beim anschließenden Spiel ging es darum, Feuerwehr- und Zeltlager-Begriffe zu erraten, also „Feuerwehr-Tabu“. Am Mittag gingen wir wieder zum Schwimmen ins Natur Bad, natürlich kostete es uns keinen Eintritt.

Mit dem Dorfspiel ging es dann am Samstagmorgen los. Auf der etwa 8 km langen Strecke waren insgesamt sieben Spiele verteilt, die gab es zu bewältigen. Man musste beispielsweise mit Schläuchen kegeln, eine Schlauchstafette rennen, eine Wasserrutsche bauen, um Wasser von A nach B zu transportieren, einen Ring aus Saugschläuchen kuppeln oder Wasser in Eimern auf einer Krankentrage durch einen Parcours bringen. Gestärkt vom Mittagessen ging es weiter mit der Lagerolympiade, hier mussten Flaschen umgestoßen werden. Am Abend wurde im großen Zelt ein „Lager-Wetten, dass ...?“ veranstaltet.

Auch der Gottesdienst am Sonntagmorgen hat nicht gefehlt. Anschließend war der Familientag, bei dem sich viele Eltern das Lagerleben anschauten. Auch am Nachmittag gab es ein letztes Spiel der Lagerolympiade: man musste zu sechst mit zwei riesigen Kisten einen Slalom laufen und durfte dabei nicht den Boden berühren. Nach dem etwas früheren Abendessen ging schon um 19 Uhr die Abschlussfeier los. Hier wurde auch das Ergebnis der Lagerolympiade bekannt gegeben, bei der wir das gute Mittelfeld erreichten.

Am letzten Lager Tag ging's ans Abbauen. Schon vor dem Mittagessen packten wir unsere Sachen zusammen und es gab ein Lunch-Paket für alle Teilnehmer. Nachdem die Kleinen abgereist sind, bauten wir noch fertig ab und fuhren dann wieder mit dem KAT 1 zurück ans Gerätehaus nach Ehingen, um dort noch alles zu versorgen. Zum Schluss aßen wir gemeinsam Pizza und spielten noch Wikinger-Schach.

Diese 5 Tage in Rielasingen-Worblingen waren zwar teilweise anstrengend, aber auch sehr schön.



Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert: Ereignisreicher Sommer

Am Sonntag, den 28.06.2015 erlebte die Gruppe 1 einen spannenden Tag. Als große Gruppe machten wir uns auf den Weg. Unser heutiges Ziel sollte der Hohenhewen sein. Mit dem MTW fuhren wir bis zum Parkplatz am Fuße des Berges. Von dort aus wanderten wir hoch, dabei lernten wir die verschiedenen Baumarten auf dem höchsten Hegauberg kennen. Oben angekommen gab es ein kleines Vesper und einige trauten sich sogar auf den Aussichtsturm. Der Ausblick bei strahlendem Sonnenschein war unbezahlbar. Danach ging es wieder bergab Richtung Hof Hewenblick. Bei Familie Grömminger grillten wir zum Abschluss gemeinsam, spielten und tobten uns aus.

Drei Wochen später ging es bei den Größeren weiter. Am Wochenende vom 17.07.-19.07.2015 gingen wir nach Wangen am See, wo wir im Wald auf dem Grundstück von Robby Dambacher zelteten. Am Freitag trafen wir uns um 14:00 Uhr mit den Fahrrädern und luden unser Gepäck und die Zelte auf. Dies wurde natürlich mit dem MTW an den Zeltplatz gebracht. Die ca. 35 km lange Strecke bewältigten wir in etwa 3 Stunden. Die Fahrt an der Aach entlang war wie immer sehr ereignisreich, ein Schlauch platzte und eine Kette fiel mehrfach herunter. In Wangen angekommen stellten wir dort unser Zelt auf. Anschließend grillten wir über dem Lagerfeuer und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Nach einem üppigen Frühstück am Samstagmorgen wurde es spannend, wir machten unser eigenes Brot im Dutch-Oven über dem Lagerfeuer. Heraus kam nach etwa 2 Stunden ein fertiges Ciabatta-Brot für das Frühstück am Sonntag. Den restlichen Tag verbrachten wir am Strandbad von Wangen. Am Abend bereiteten wir das Abendessen im Dutch-Oven vor und sammelten Holz im Wald. Anschließend genossen wir unser leckeres Schichtfleisch, welches natürlich wieder über dem Lagerfeuer zubereitet wurde.

Sonntagmorgen ging es nach einem reichlichen Frühstück mit dem selbstgebackenen Brot auf den Heimweg. Am Gerätehaus in Ehingen eingetroffen, versorgten wir unsere Kisten und die anderen Sachen. Zum Abschluss des Wochenendes aßen wir gemeinsam zu Abend.



Aktuell:

Diese Woche, vom Mittwoch 29.07. bis Montag, den 03.08.2015 sind wir wie jede Sommerferien im Kreisjugendwehrlager, welches dieses Jahr in Rielasingen-Worblingen (im Industriegebiet) stattfindet. Natürlich freuen wir uns über einige Besucher zur Lagereröffnung am Donnerstag um 20:00 Uhr und zum Familien- und Besuchertag am Sonntagmittag.

Marion Henninger, Schriffführerin

Jugendfeuerwehr informiert: Hoher Besuch aus Engen

Letzten Mittwoch, den 22.04.2015, fand wie jede Woche die Jugendfeuerwehrprobe statt, doch diese sollte nicht so sein wie jede andere. Die Freiwillige Feuerwehr aus Engen besuchte uns mit ihrer hohen Drehleiter. Tobi, Micha und Benni erklärten uns viele interessante Dingen rund um den beeindruckenden 18-Tonner. Die Drehleiter selbst hat eine Länge von 30 Metern. Mit ihr kann man Personen auch aus dem 8. Stock retten oder von oben Feuer bekämpfen. Der absolute Höhepunkt war jedoch die anschließende Fahrt. Hier ging es rund 30 Meter in die Höhe, von ganz oben konnte man schön über Ehingen und noch weiter, sogar bis Engen, sehen. Es hat uns allen sehr gut gefallen.



Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert: auf dem Löschboot der Feuerwehr Konstanz

Am Sonntag, den 21.09.2014 trafen wir uns am jeweiligen Gerätehaus, um einen besonderen Tag zu erleben. Wir fuhren nach Konstanz und trafen uns dort mit der Löschbootbesatzung der Feuerwehr Konstanz. Dort angekommen, zeigte uns Bootsführer Andreas Köberlin das Boot und erklärte uns die Aufgaben und Funktionen des Löschbootes.

Anschließend wurden die zwei 500 PS starken Motoren gestartet und wir fuhren mit dem Boot Seerhein aufwärts in Richtung Überlingen/ Meersburg. Kurz vor Meersburg durfte jeder von uns die Feuerlöschkanone bedienen.

Durch diese Kanone schießen in der Minute 2500 Liter Wasser. Danach fuhren wir über Birnau und die Mainau am Strandbad Hörnle vorbei, zurück nach Konstanz an den Anlegeplatz Schiffahrtsamt im Seerhein.

Zurückgekehrt am Gerätehaus in Ehingen ließen wir den Tag mit Spielen und Grillen gemütlich ausklingen. Dieser Tag war sehr informativ und bereitete uns allen viel Spaß.

Ein Dank gilt der Bootsbesatzung der Feuerwehr Konstanz.



Marion Henninger, Schriftführerin

Jugendfeuerwehr informiert: Zeltlager in Tengen 2014

Vom 31.07.2014 bis zum 04.08.2014 findet in Tengen das diesjährige Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Konstanz statt.

Hier treffen sich die Jugendfeuerwehren des Landkreises Konstanz zum jährlichen Sport, Spaß und Spiel und kameradschaftlichem Miteinander. Die Zeltstadt ist auf dem Wiesengelände in der Kankgrube errichtet.

Die feierliche Eröffnung findet am Donnerstag, den 31.07.2014 um 20.00 Uhr statt, zu dem auch die Eltern eingeladen sind.

Weiterhin findet am Sonntag um 9.00 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst und anschließend ein Frührschoppen mit musikalischer Unterhaltung statt.

An diesem Familien- und Besuchertag würden sich die Jugendlichen der JF Mühlhausen-Ehingen über einen Besuch freuen.

Jugendfeuerwehr informiert: Sponsorentag

Am Mittwoch, den 02.07.2014 veranstalteten wir einen Sponsorentag. Hiermit wollten wir uns nochmals bei der Firma Nester Nutzfahrzeuge und der Firma Schellhammer Gartenbau bedanken.

Die Sponsoren beschafften für uns die neue Löschkarre. Nach einigen Optimierungen konnte die Löschkarre in den Einsatz gebracht werden.

Die Löschkarre vereinfacht uns und unseren Jugendlichen das Arbeiten mit der Feuerwehrtechnik.

Wir feierten diesen Tag mit einem Löschangriff, bei dem wir die Sponsoren und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann als Gäste begrüßen durften. Erinnerungsfotos machten Edwin Häufle und Jürgen Horn.



Für die Jugendfeuerwehr Sabine Kern

Jugendfeuerwehr informiert: Hauptversammlung 27.03.2014

Am Donnerstag, den 27.03.2014 fand die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen statt. Hier berichtete unser Jugendwart Harald Strobel über die vielseitigen Proben und Tätigkeiten des Jahres 2013. Hierbei kamen eine Anzahl von 8620 Stunden Jugendarbeit zusammen. Harald Strobel erwähnte auch, dass die Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen derzeit aus 33 Mitgliedern besteht. Zum Schluss seines Berichtes bedankte er sich bei den Sponsoren und dem Leiterteam für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Als weiteren Tagesordnungspunkt verlas Marion Henninger ihren Bericht als Schriftführerin. Die Erlebnistage, das Zeltlager und das Bestehen der Jugendflamme waren nur einige Punkte ihres Berichtes.



Jugendwart Harald Strobel



Schriftführerin Marion Henninger

Als Nächstes berichtete Sebastian Wittmer als Kassier der Jugendfeuerwehr über den Stand der Jugendfeuerwehrekasse. Hierbei verzeichneten wir ein leichtes Defizit. Dies erklärte Harald Strobel dadurch, dass wichtige Anschaffungen im Bereich des Jugendfeuerwehraumes, der Küchenausstattung und dem Bastelraum gemacht wurden.

Nun ergriß Bürgermeister Hans-Peter Lehmann das Wort und bedankte sich für die gute Jugendarbeit und das große Interesse der Kinder und Jugendlichen. Im Anschluss bat er um die Entlastung des Jugendfeuerwehrausschusses. Der Entlastung entsprach die Versammlung einstimmig.



Kassier Sebastian Wittmer



Bürgermeister Hans-Peter Lehmann

Zuletzt freute sich der Jugendfeuerwehrausschuss, 8 Jugendlichen die Jugendflamme überreichen zu dürfen. Hierbei meisterten Joel Carballo, Alexander Dosch und Nico Schwarz und Hendrik Lippert die Jugendflamme Stufe I, und die Jugendflamme II bestanden Kevin Drescher, Oliver Wimmer, Shanice Müller und Fabian Beising.



Für die Jugendfeuerwehr

Sabine Kern

Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen informiert:

Wie immer findet auch dieses Jahr am 1. Adventssonntag der Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen im Gerätehaus in Ehingen statt.

Für unsere Kränze und Gestecke benötigen wir noch Tannreisig, Ziersträucher und Thuja, das wir selbstverständlich bei ihnen zu Hause abholen.

Auch Vorbestellungen für Adventskränze, Gestecke oder Türkränze nehmen wir gerne entgegen.

Sollten Sie noch Tannreisig, Buchs etc. für uns haben, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07733-1743.

Vielen Dank!

Jugendfeuerwehr informiert:

Hallo Jugendfeuerwehrlern und alle, die es werden möchten!

Nach der Sommerpause starten wir wieder am Mittwoch, den 11.09.2013 wie gewohnt jeweils am Gerätehaus mit den Jugendfeuerwehrproben. Für die erste Probe solltet Ihr zivile Kleidung und festes Schuhwerk anziehen - lasst Euch überraschen.

Wir freuen uns auf Euch,

das Leiterteam

Jugendfeuerwehr informiert, Zeltlager 2013:

Am Anfang der Sommerferien war es wieder soweit, wir freuten uns über 5 tolle Tage im Jugendfeuerwehrlager 2013, welches dieses Jahr in Orsingen-Nenzingen stattfand. Wir nahmen dieses Mal mit 16 Jugendlichen und 4 Leitern teil.

Zusammen mit 600 weiteren Mitgliedern der Jugendfeuerwehr konnten wir das Lagerleben und das tolle Wetter genießen. Neben Besuchen im Schwimmbad und gemütlichen Abenden am Lagerfeuer, gehörte auch die Lagerolympiade wieder mit zum Programm. Hier belegten wir dieses Jahr den 4. Platz. Nach diesen aufregenden Tagen fuhren wir am Montag wieder nach Hause.



Jugendfeuerwehr informiert, Zeltlager ab 25.07.2012:

In der kommenden Woche, zu Ferienbeginn, beziehen die Jugendfeuerwehren wieder ihr Zeltlager, welches in diesem Jahr in Eigeltingen stattfindet. Vom Mittwoch, den 25.07. bis zum Montag, den 30.07.2012, zelten die Kinder und Jugendlichen unweit der Lochmühle in Eigeltingen. Mit einer Nachtwanderung, Freizeit und Baden sowie Lagerolympiade und dem Dorfspiel vertreiben sich die jungen Feuerwehrangehörigen hoffentlich bei schönem Wetter, die Zeit.

Selbst am Abend sind neben der Eröffnung am Donnerstag, zwei Lagerabende mit den einzelnen Jugendfeuerwehren geplant. Am Sonntag, nach einem Gottesdienst am Morgen mit anschließend musikalischer Unterhaltung und einem Frühschoppen ist nachmittags zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr der Familien- und Besuchertag geplant. Jetzt kann man sich ein Bild über das Lagerleben der Jugendfeuerwehren machen, bevor am Abend gegen 20.00 Uhr die Abschlussfeier stattfindet.

Über manchen Besuch würden sich die Kinder und Jugendlichen freuen.